

# Das sollte ich über Insektenhotels wissen



## 1 Punkt:

Generale Fakten. Fragen und Antworten

### Hier 4 wichtige Fragen:

- **Was ist ein Insektenhotel**

Eine vom Menschen geschaffene Nist- und Überwinterungshilfe für Insekten. Ein Dach über dem Kasten schützt das Insektenhotel vor Wind und Regen und begründet auch seinen Namen, da es oft so aussieht, als würde ein kleines Haus oder eben Hotel in der Landschaft stehen

- **Was bringt ein Insektenhotel**

Das Insektenhotel bietet eine Alternative zu den immer knapper werdenden natürlichen Lebensräumen der Insekten. Totholz oder Lehmhänge gibt es in der freien Natur kaum noch, da der Mensch immer intensiver in die Landschaft eingreift.

- **Welcher Standort ist geeignet für Insektenhotels**

Grundsätzlich können Sie Ihr Insektenhotel auf einem Balkon, einer Terrasse oder frei in Ihrem Garten aufstellen oder aufhängen. Sie sollten allerdings ein paar Aspekte beachten, damit Sie den idealen Standort wählen und als Insektenhotelier auch ein guter Gastgeber sind.

- **Was muss ich unbedingt noch beachten**

1. Optimaler Schutz vor Kälte und Feuchtigkeit
2. Genügend hoher Platz
3. Für nahegelegene Nahrungsquellen sorgen
4. Schutz vor Fressfeinden
5. Kein Standortwechsel im Winter!

## 2 Punkt:

Wann ist das Insektenhotel gut oder schlecht? Die häufigsten Fehler.  
Was muss ich beachten? Tipps

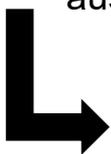
### Hier die 4 besten Tipps:

- bei der Verwendung von Stängeln musst du darauf achten das die Stängelknoten nicht im vorderen Bereich sind



Zimmer der Insektenhotels bleiben leer

- wenn die Röhren der Stängel gesplittert, plattgequetscht oder ausgefranst sind



Erfolgt keine Besiedlung

- große Bohrlöcher über 10mm (1cm) Durchmesser werden bleiben leer weil es hierfür keine spezifischen Bewohner gibt



Insektenhotel nicht angenommen

- als Holzart Weichholz statt Hartholz als Baumaterial und keine unsauberen Bohrungen



Verletzungsgefahr, daher oft unbewohnt



# Insektenhotels



## Das sollte ich über Insektenhotels wissen:

- Was ist ein Insektenhotel?
  - Künstlich geschaffene Nist- und Überwinterungshilfe für Insekten
- Was bringt ein Insektenhotel im Garten?
  - Alternativer Lebensraum für Insekten
  - Insekten tragen zum natürlichen Gleichgewicht unserer Umwelt bei
  - Nahrungsquellen für gefiederte Freunde

- **Nützlinge im Insektenhotel?**

- Mauerbiene, Seidenbiene, Pelzbiene
- Erdwespen, Goldwespen, Grabwespen
- Laufkäfer, Marienkäfer

- **Welcher Standort ist geeignet?**

- Sonnig: nötige Wärme für ihre Brut
- Wettergeschützt: Schutz vor Feuchtigkeit
- In der Nähe von Blumen und Sträuchern

- **Was muss ich unbedingt noch beachten?**

- Weichholz verwenden
- Behälter kompakt füllen (z.B. kleine Holzstämme, Schilfrohr, Kiefernzapfen)
- Hölzer und Bambus darf nicht beschädigt sein, Splitter oder scharfkantige Ränder haben, sonst verletzen sich die Insekten
- Keine zu großen Bohrlöcher



# Das sollte ich über Insektenhotels wissen

## Was ist ein Insektenhotel?

- künstlich geschaffene Nist- und Überwinterungshilfe für Insekten
- meist aus Holz



## Was bringt ein Insektenhotel im Garten?

- Alternative zu den immer knapper werdenden natürlichen Lebensräumen der Insekten;
- eine neue Nahrungsquelle für Insekten
- Insektenvielfalt
- Viele Vögel

## Nützlinge im Insektenhotel

- Wildbienen
- Hummeln
- Honigbienen
- verschiedene Wespenarten
- Käfer
- Florfliegen und
- Ohrwürmer



### Welcher Standort ist geeignet für Insektenhotels?

- sonnig und wettergeschützt zugleich
- Umgebung: einheimische Blumen und Sträucher

### Was muss ich unbedingt noch beachten?

- Behälter müssen kompakt gefüllt sein, damit das Material nicht herausfällt oder beim Windstoß davonfliegt
- Hölzer und Bambus dürfen nicht beschädigt sein, Splitter oder scharfkantige Ränder haben sonst verletzen sich die Insekten daran

## Insektenhotels

### Das sollte ich über Insektenhotels wissen

#### Was ist ein Insektenhotel?

- Auch Insektenhaus, selten auch Insektenasyl, Insektenwand oder Insektenkasten genannt
- ist eine künstlich geschaffene Nist- und Überwinterungshilfe für Insekten
- Alternative zu den immer knapper werdenden natürlichen Lebensräumen der Insekten, da der Mensch immer intensiver in die Landschaft eingreift (z.B. versprühen von Pestiziden)



#### Was bringt ein Insektenhotel im Garten?



- zusätzliche Nistmöglichkeiten/Brutstätten im urbanen Raum
- Arterhaltung von wichtigen Insekten
- bessere Bestäubung von Nutzpflanzen (und damit mehr Ernteertrag)
- Anschauungsobjekte für Kinder in Schulen und Kindergärten
- Nachhaltige und günstige Schädlingsbekämpfung: weniger Einsatz von giftigen Pflanzenschutzmitteln
- kreative Gartendeko (Sichtschutz, Outdoor-Raumteiler, Mauer- oder Zaun-Designelement)

#### Nützlinge im Insektenhotel

- KÄFER & FLIEGEN (z.B. Marienkäfer, Laufkäfer, Florfliegen)
- AMEISEN & KÄFER (z.B. Waldameise, Holzkäfer, Laufkäfer)
- MAUERBIENEN (oder auch Blattschneiderbienen, Wollbienen)
- WILDBIENEN (z.B. friedfertige Löcherbienen, Maskenbienen, Pelzbienen)
- WESPEN & SOLITÄRBIENEN (z.B. friedliche Erdwespen, Mauerbienen, Seidenbienen)



## Welcher Standort ist geeignet für Insektenhotels?

- sonnigen, wind- und regengeschützten Platz aufgestellt (offene Seite: nach Süden vollsonnig ausgerichtet).
- mindestens 50cm vom Boden erhöht (Balkon, Terrasse oder im Garten)
- sicher angebracht (gerade auch im Umgang mit Kindern), weil die natürliche Witterung ihren Einfluss auf die Stabilität des Holzproduktes hat



## Was muss ich unbedingt noch beachten?

- Da das anfallende Wasser auch ablaufen muss, sollten Sie das Insektenhotel leicht nach vorne gekippt aufstellen bzw. anbringen, Wasser läuft so ab und die Nistplätze im Inneren bleiben trocken
- Bei Verwendung von Stängeln dürfen die Stängelknoten nicht im vorderen Bereich sein —> Zimmer des Insektenhotels bleiben sonst leer
- Bohrungen und Stängel die hinten offen sind, werden normalerweise nicht besiedelt
- große Bohrlöcher über 1 cm Durchmesser bleiben leer hierfür keine spezifischen Bewohner gibt
- Bei Baumscheiben mit Bohrlöchern parallel zur Faserrichtung besteht Verletzungsgefahr für die Flügel der Bienen
- unsaubere Bohrungen —>Verletzungsgefahr der Insekten
- Hochkant gestellte Ziegelsteine taugen nichts, es sei den die Löcher im Ziegelstein sind sehr klein

# Gebrauchsanweisung: So baue ich ein Inseltenhotel

## selbst:

### Das brauchst du dafür:

#### Material

- eine größere Holzplatte als Rückwand
- ein langes Brett (ca. 2,5 m, die Breite kann man selbst entscheiden)
- einen ca. 5 cm dicken Ast, in den du Löcher bohrst
- Ziegelstein
- Tannen/- Kiefernzapfen
- Stöcke
- Schilf oder Bambus
- Moos
- Hasendraht

#### Werkzeuge:

- Kreis/Stich/Hand-säge
- Bohrer
- Akkuschauber
- Schrauben
- Tacker
- Meterstab und Bleistift

#### WICHTIG

**Bevor du Schrauben reinschraubst, musst du immer ein Loch vorbohren!**

### 1. Das Gehäuse:

- Holzplatte (im meinem Beispiel 55cm auf 42,5cm)  
Makiere die Mitte des Brettes mit einem Strich und zeichne ein Dach ein:
- Säge das Platte nach Markierung zurecht
- Säge das Brett in diesen Maßen zu:  
**2 mal 36 cm für die Seiten,**  
**2 mal 34 cm für das Dach**  
**und einmal 43 cm für unten**
- bohre die löcher vor,  
und schraube die Seiten  
und das Unterteil an



- Nun musst die zwei Dachbretter an einem Ende ca. **30 Grad** anschrägen, das man daraus ein Satteldach machen kann.
- Jetzt nur noch das Dach anschrauben und das Gehäuse ist fertig!
- Wenn du Holz mit Rinde zuhause hast, kannst du das noch an das eigentliche Dachbrett schrauben, dann kann es nicht so einfach reinregnen.

## 2. Innenteile

- Messe den Innenraum deines Gehäuses aus. **(im Beispiel 38 cm)**
- Säge das Brett in die passenden Maße. (du kannst so viele Einlegeböden machen, wie du willst.)
- Schraube die waagrechten Platten fest.
- Jetzt messe den Zwischenraum der Bretter aus um die senkrechten Bretter zuzuschneiden
- einlegen und verschrauben



## 3. Befüllen

- Sammle Materialien, die du in dein Insektenhotel tun möchtest. Oben sind Beispiele.
- Jetzt kannst du dein Insektenhotel befüllen, so wie du willst



- zuletzt machst du über die losen Materialien noch ein Gitter und tackerst es fest
- suche dir einen Ort, an dem du es aufhängen oder hinstellen kannst





Schwierigkeitsgrad: einfach  
Zeit: 3 Stunden

### Materialien für das Außengerüst:

- 6 x Rostfreie Schrauben 40 mm
- 10 x Rostfreie Nägel 30 mm
- Wetterfeste, umweltfreundliche Farbe
- Holzleim
- Stichsäge oder Kreissäge
- feine Säge
- Bohrmaschine
- kleine Astschere
- Akkuschauber
- Holzplatten (Details dazu siehe unten in der Tabelle)

| Anzahl | Name        | Material         | Länge/Höhe | Breite |
|--------|-------------|------------------|------------|--------|
| 1      | Boden       | Massivholz 18 mm | 1,14 m     | 30 cm  |
| 2      | Seitenwände | Massivholz 18 mm | 1,70 m     | 30 cm  |
| 1      | Dachplatte  | Massivholz 18 mm | 1,58 m     | 50 cm  |
| 1      | Dachplatte  | Massivholz 18 mm | 1,40 m     | 50 cm  |
| 1      | Rückwand    | Sperrholz 5 mm   | 2,50 m     | 50 cm  |

### Materialien zum Befüllen:

- Angebohrtes Hartholz
- Bambusstäbchen
- Leere Schneckenhäuser
- Dünne Ästchen
- Frisches Stroh
- Zapfen
- Holzwolle
- Getrocknetes Laub
- Rindenmulch
- Lehm
- Ziegelsteine

### Lage für das Insektenhotel:

- In der Nähe von Sträuchern
- In Richtung Süden
- Aufstellen in luftiger Höhe
- Schutz vor Feinden

# Insektenhotel

Gebrauchsanweisung: So baue ich ein Insektenhotel selbst.

**Im Kampf gegen das Insektensterben müssen wir Bienen, Hummeln und Co. nicht nur Nahrung in Form von Blüten bereitstellen, sondern auch einen passenden Unterschlupf bieten. Besonders schön sehen selbstgebaute Insektenhotels aus.**

### Und so geht's:

- 1.** Beide Seitenwände an der Oberkante mit Stich oder Kreissäge im **45° -Winkel** anschrägen.
- 2.** Zwei Dachplatten im rechten Winkel zusammenleimen und nach dem Vorbohren mit **3 Schrauben** fixieren.
- 3.** Boden, Seitenwände und das Dach zu einem fertigen Rahmen leimen. **Fixiere** die Verbindungen danach mit jeweils **3 Schrauben**.
- 4.** Oberen Teil der Rückwand zuschneiden so dass der Umriss gleich mit dem Rahmen ist.
- 5.** Häuschen mit **wetterfester Farbe** streichen.
- 6.** Farbe trocknen lassen.
- 7.** Rückwand mit **rostfreien** Nägeln an den Rahmen nageln.
- 8.** Mit weiteren Holzplatten können Sie ihr Häuschen in unterschiedliche Räume aufteilen und anschließend nach Belieben befüllen.

# Das sollte ich über ein Insektenhotel wissen



## Was ist ein Insektenhotel:

- Ein Insektenhotel ist ein künstlich geschaffene Nist- und Überwinterungshilfe
- Kann jeder Gartenbesitzer einfach bauen

## Was bringt ein Insektenhotel:

- Zum Schutz von Bienen, Hummeln und Wespen
- Für Lehrzwecke in Biologie
- Artenschutz von Tieren

## Einige Nützlinge im Insektenhotel:



1. Hummeln



2. Wildbienen



3. Schlupf-, Falten-, Grab- und Wegwespen

## Standortwahl:

- Sonnig und witterungsgeschützt
- Höhe 60-70 cm
- Feste Anbringung (darf nicht wackeln)
- In der Nähe von blütenreichen Pflanzen, Sträuchern und Büschen

## Was muss ich unbedingt noch beachten:

- Sollte immer am gleichen Platz sein auch im Winter
- Genügend Abstand zum Nachbarn
- Keine Reinigung
- Holzstücke bei Pilzbefall ersetzen
- Spinnennetze entfernen

# Gebrauchsanweisung: So baue ich ein Insektenhotel selbst



## Benötigte Werkzeuge:

- Wenn vorhanden Akkuschauber und Holzbohrer (falls nicht vorhanden Schraubendreher & Handbohrer)
- Säge, Schere, Hammer, Meterstab, Bleistift und Nägel

## Benötigtes Material:

- **Trockenes** Fichtenholz ohne Splitter
- Kleine Rundhölzer (2)
- Schilfrohr (3)
- **Trockene** Ziegelsteine mit **kleinen Löchern**
- Ein wenig Dachpappe



(2)



(3)

## Bauanleitung:

- Das Fichtenholz für den Rahmen des Hotels (Boden, linke und rechte Seite, mittel Böden und Dach) auf die gewünschten Größen sägen
- Tiefe max. 10 cm
- Rückwand auf der Fichtenholzplatte aufzeichnen und aussägen
- Den Rahmen, und die Böden vom Hotel mit den Nägeln und der Rückwand befestigen (4)
- **(Achtung, die Nägel dürfen nicht rausstehen)**
- Die Rundhölzer und das Schilfrohr auf 10 cm kürzen



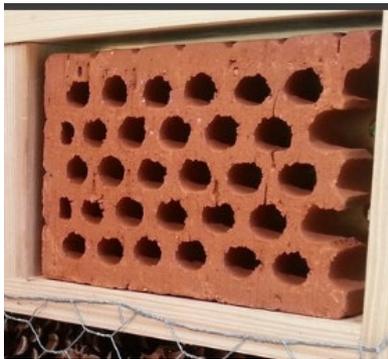
(4)

- Das Insektenhotel auf den Rücken legen und die zwei Fächer mit jeweils Schilfrohr und Rundhölzern eng befüllen damit diese nicht rausfallen können



**Achtung diese müssen an der Rückwand anlegen damit diese hinten geschlossen sind**

- Den Ziegelstein mit dem Hammer passend auf die Größe für das untere Fach zurechtschlagen und mit den Löchern nachvorne einsetzen



- Die Dachpappe zurechtschneiden und auf das Dach mit Dachnägeln befestigen



### **Anbringung im Freien:**

- Windgeschützt, trocken und sonnig
- Am Besten an einer festen Stange oder Wand anbringen, **darf nicht wackeln**
- **Mindesthöhe vom Boden 60-70 cm** und wenn möglich nach Süd-West/Süd-Ost ausrichten